

## Quecksilber im Urin

**M:** 10 ml Urin (Spontan- od. 24-Std.-Urin)

**N:** K: 1,4 µg/l

E: 1,0 µg/l

Arbeitsmed. tolerierb. Grenzwert 200 µg/l

BAT-Wert: 30 µg/l

**T:** AAS: Hydrid/Kaltdampftechnik

NWG: 0,1 µg/l

**I:** V. a. Quecksilber-Intoxikation, z. B. berufliche Exposition (Herstellen quecksilberhaltiger Meßgeräte, Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilberpumpen (Hochvakuumtechnik).

**E:** Probennahmezeitpunkt: Keine Bedeutung. Ein Ansäuern der Harnproben nach der Gewinnung mit Essigsäure oder Salpetersäure verhindert Wandadsorptionen. Die Probe muß kühl gelagert werden.